



Pressemitteilung

Essen, 16. Mai 2022

4. Essener Wissenschaftssommer: Bühne frei für die "Intelligente Stadt"

Bereits zum vierten Mal zeigt die Wissenschaftsstadt Essen, wie innovativ und kreativ die Wissenschaftsszene in Essen ist. Beim 4. Essener Wissenschaftssommer vom 1. bis zum 24. Juni 2022 setzen sich zahlreiche Veranstaltungen mit dem Thema "Intelligente Stadt" auseinander – spannend, informativ, amüsant, kritisch und vor allen Dingen: verständlich. Den Auftakt markiert ein Science Slam am 2. Juni im Haus der Technik.

Ob Mobilität, Energieversorgung, Klima, Entsorgung, Wohnen oder Arbeiten – der diesjährige Essener Wissenschaftssommer steht ganz im Zeichen der "Intelligenten Stadt". Wie muss die Stadt von morgen aussehen, um den Bedürfnissen von Mensch und Natur gerecht zu werden? Welche innovativen Lösungen und technologischen Fortschritte gibt es, um die Stadt als Lebensraum neu zu denken? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der 4. Essener Wissenschaftssommer vom 1. bis zum 24. Juni 2022.

Zahlreiche, meist kostenlose Events bieten den Besucher*innen die Gelegenheit, auf unterhaltsame und leicht verständliche Art und Weise den aktuellen Stand der Forschung rund um das Thema "Intelligente Stadt" zu erfahren und die Innovationsfähigkeit Essener Unternehmen auf diesem Gebiet kennenzulernen. Eingeladen sind alle, die sich für die Welt der Wissenschaft im Allgemeinen und für die "Intelligente Stadt" im Besonderen interessieren.

Den offiziellen Auftakt der vierwöchigen Veranstaltungsreihe markiert ein Science Slam am 2. Juni 2022. Dann wird das Haus der Technik (Hollestraße 1, 45127 Essen) zur kreativen Bühne für die Wissenschaft. Bei dem interdisziplinären Wettbewerb für wissenschaftliche Kurzvorträge erleben die Besucher*innen, wie die Stadt der Zukunft und insbesondere die Mobilität aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden kann – und zwar fernab langweiliger Theorien, dröger Statistiken und kompliziertem Fachchinesisch. Von 20:00 bis 22:00 Uhr präsentieren Nachwuchswissenschaftler*innen auf unterhaltsame Art, woran sie teilweise seit Jahren forschen – und dafür haben sie jeweils nur zehn Minuten Zeit. Ob Gedicht oder Rap, sitzend oder tanzend – die Slammer*innen sind frei in der Wahl ihrer Mittel, um den Science Slam für sich zu entscheiden. Es gilt, mit Witz und Verständlichkeit das Publikum zu überzeugen, denn das entscheidet, wer den besten Vortrag „geslammt“ hat. Mit dabei – aber außer Konkurrenz – ist die amtierende deutsche Science Slam-Meisterin und Doktorandin am Institut für Anatomie des Universitätsklinikums Essen, Janine Moyer. Der Eintritt ist frei.

Zu den Unternehmen, die sich im Rahmen des 4. Essener Wissenschaftssommers engagieren, gehören die Gövert GmbH und die neusta analytics & insights GmbH. „Wissenschaft und Digitalisierung gehen Hand in Hand, um smarte und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Als Akteur der Wirtschaft und Partner der Wissenschaft unterstützen wir das Projekt 'Essener

Kontakt

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • Markus Pließnig, Leiter Kommunikation und Internationales •
Kennedyplatz 5 • 45127 Essen
• Tel.: +49 (0) 201 82024-83 • Fax: +49 (0) 201 82024-92 • E-Mail: markus.pliessnig@ewg.de • Internet: www.ewg.de

Wissenschaftssommer', um junge Menschen und Quereinsteiger*innen für die spannenden und innovativen Themenfelder der Digitalisierung mit den Schwerpunkten Data Science und künstliche Intelligenz zu begeistern“, sagt Heiko Dietz, Geschäftsführender Gesellschafter der neusta analytics & insights GmbH.

Das Programm des 4. Essener Wissenschaftssommers mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen steht bereit unter www.wissenschaftsstadt-essen.de/sommer und wird nach und nach mit weiteren Veranstaltungen ergänzt.

Partner

Als Premium-Partner des 4. Essener Wissenschaftssommers fungieren die Essener Unternehmen neusta analytics & insights GmbH und Gövert GmbH. Weitere Partner sind EGLV - Emschergerossenschaft/Lippeverband, opta data Stiftung & Co. KG, Westenergie AG und Essen.Gesund.Vernetzt. - Medizinische Gesellschaft e.V. Die WAZ - Westdeutsche Allgemeine Zeitung begleitet den 4. Essener Wissenschaftssommer als Medienpartner.

Hintergrundinformationen

Der 4. Essener Wissenschaftssommer wird in erster Linie von den Veranstaltungen der Netzwerkpartner der Wissenschaftsstadt Essen getragen. Weitere Veranstaltungen organisiert das bei der EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH angesiedelte Projektbüro der Wissenschaftsstadt Essen, das ebenfalls für die Koordination und Vermarktung des Essener Wissenschaftssommers verantwortlich ist.

Über die Wissenschaftsstadt Essen

In der Initiative "Wissenschaftsstadt Essen" gestalten Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie weitere begleitende Institutionen und Akteure aus Wirtschaft, Stiftungswesen, Bildung, Politik und Stadtverwaltung gemeinsam einen vernetzten Innovations- und Wissenschaftsstandort.

Das Netzwerk wurde Anfang 2015 offiziell durch Essener Institutionen gegründet. Es verbindet die Partner mit dem Ziel, unsere Stadt in ihrer Funktion als Standort der Wissenschaft zu unterstützen und weiter zu entwickeln.

Dem Lenkungskreis – dem strategischen Gremium der Initiative – sitzt der Oberbürgermeister Thomas Kufen vor. Der vom Lenkungskreis eingesetzte ehrenamtliche geschäftsführende Vorstand leitet die strategische Umsetzung der im Lenkungskreis kollegial beschlossenen Maßnahmen. Im Projektbüro der Wissenschaftsstadt Essen bei der EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH werden die im Vorstand entwickelten Konzepte operativ umgesetzt.

Kontakt